

| naturschutzbund nö |

Mariannengasse 32/2/16, 1090 Wien

Tel/Fax: (01) 402 93 94,

E-Mail: noe@naturschutzbund.at

www.noe-naturschutzbund.at



Netzwerk Ziesel

Ergebnisse des Zieselmonitorings 2017



Zusammengestellt von
Naturschutzbund NÖ

Oktober 2017

Foto: Josef Stefan

1 Ergebnisse 2017

1.1 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am „Netzwerk Ziesel 2017“

Im Jahr 2017 haben insgesamt **46** Personen beim Zieselmonitoring des Naturschutzbund NÖ mitgearbeitet und Zählbögen zu einem oder mehreren Vorkommen ausgefüllt. Insgesamt wurden **88** Vorkommen bearbeitet.

10 Vorkommen

Englisch Thorsten

7 Vorkommen

Käs Christoph

Stefan Josef

5 Vorkommen

Walter Doris

3 Vorkommen

Enzinger Karin

Füreder Klara

Genau Karl

Herzig Eva

Schober Elisabeth

Simeon Angela

2 Vorkommen

Hönigsberger Barbara

Koch Christian

Mühlböck Peter

Nisz Nadja

Senn Hans

Steger Judith

Steinerberger Sandra

Wolf Gerhard

1 Vorkommen

Alex Brigitte

Auer Carl

Bleich Alexandra

Braunisch Judith

Doring Helmut

Enzinger Elisabeth

Göls Raffaella

Grabner Barbara

Greis Lisa

Gumprecht Ursula

Hackel Andrea

Höpfel Claudia

Horak Alfred

Hovorka Walter

Margl Jan

Martin Eva

Mayer Christine

Mroz Lukas

Preyer Josef

Rakowitz Johann

Resch Manuel

Seehofer Hannes

Spehn Franz

Steger Alfred

Wanivenhaus Christina

Wenighofer Rudolf

Winkler Eva

Zierhofer Norbert

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ehrenamtlich zum Gelingen dieses gemeinsamen Projektes beitragen und in Ihrer Freizeit die für uns so wichtigen Daten für den Schutz des Ziesels in Niederösterreich zur Verfügung stellen, sehr herzlich bedanken!

1.2 Anzahl und Lage der 2017 besuchten Zieselvorkommen

Von den 377 Zieselvorkommen, die für uns als Ausgangsbasis für das Netzwerk Ziesel gelten, wurden vom „Netzwerk Ziesel“ 2017 88 Vorkommen besucht, das sind knapp ein Viertel der Vorkommen.

70 der Vorkommen wurden als besiedelte Vorkommen bezeichnet, auf **18** besuchten Vorkommen konnten die ZieselzählerInnen weder Ziesel noch Zieselbaueingänge finden.

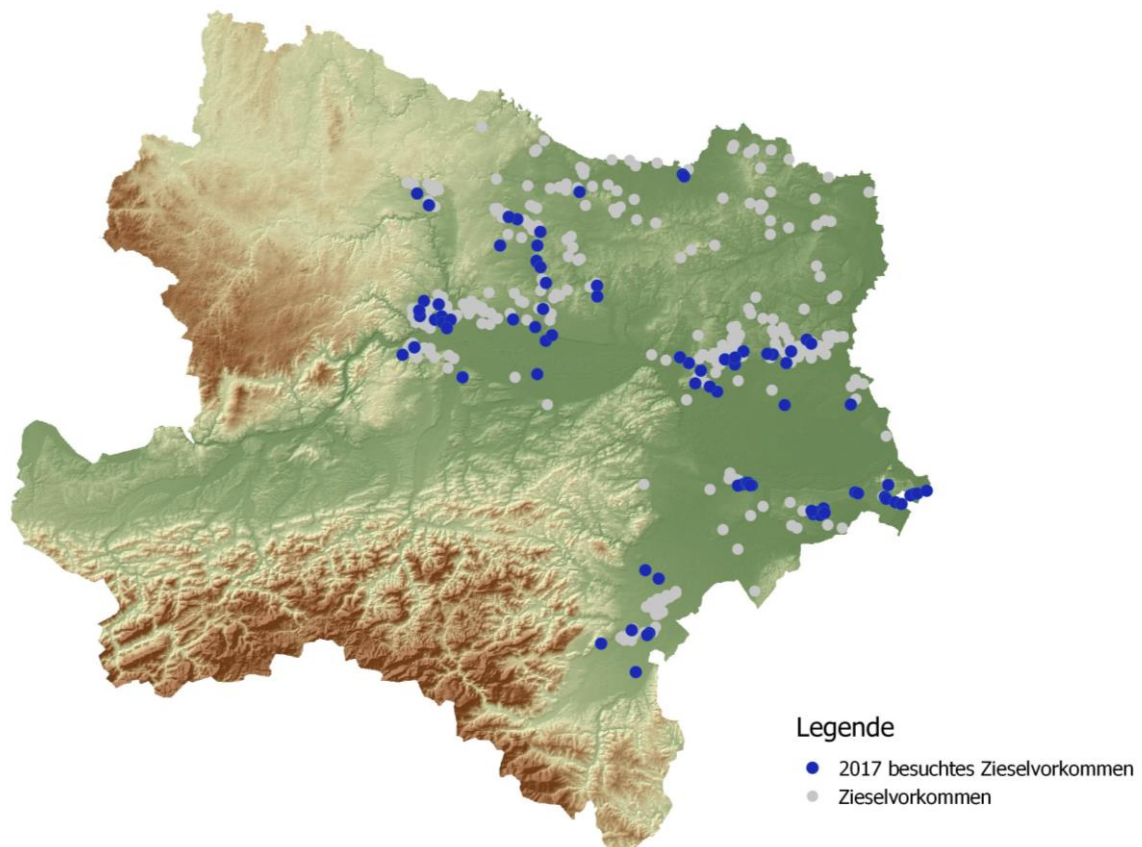


Abb. 1: Lage der im Rahmen des Monitorings 2017 besuchten (blau) und der nicht besuchten (grau) Zieselvorkommen in NÖ (Karte: Naturschutzbund NÖ 2017. Kartengrundlage: SRTM90m elevation data NASA, VINCA).

1.3 Ergebnisse der Zieselzählung in Niederösterreich im Jahr 2017

1.3.1 Anzahl der gezählten Individuen und Baueingänge

In der Saison 2017 wurden von den BeobachterInnen **787** Ziesel beobachtet, **2.164** Baueingänge gezählt und **vier** tote Tiere registriert.

In **67** der 88 besuchten Vorkommen wurden Zieselbaue gezählt, in **51** Vorkommen Ziesel beobachtet, in drei Vorkommen wurden tote Ziesel festgestellt.

1.3.2 Größenklassenschätzung der Vorkommen

2017 wurden für **76** Vorkommen (86 % der besuchten Vorkommen) Einschätzungen in Größenklassen abgegeben.

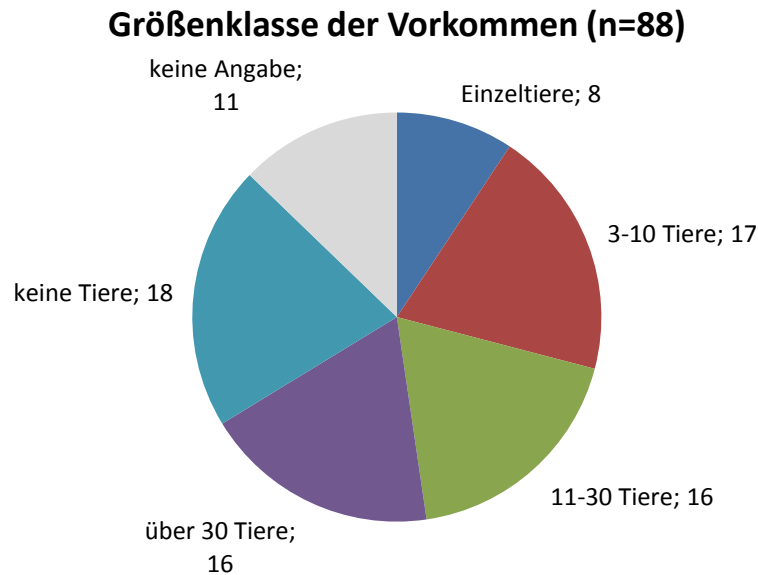


Abb. 2: Größenklassen der Zieselvorkommen im Jahr 2017 (n=88) laut Einschätzung der BeobachterInnen

Nur **16** besuchte Kolonien wurden als Kolonien mit über 30 Individuen eingeschätzt, **16** Vorkommen mit 11 bis 30 Tieren. Damit machen die etwas größeren Kolonien (min. 11 Individuen) nur 36 % und damit etwas mehr als ein Drittel der besuchten Kolonien aus. Allerdings wurde zu 14% der besuchten Kolonien keine Angabe hinsichtlich der Größenklasse der Zieselkolonie gegeben. Bei den großen Kolonien handelt es sich zum einen um Sekundärlebensräume (Golfplätze, Badeseen, Flugfeld, Reitstall) oder um Weingärten (Tab.1).

Tabelle 1. Einige der 17 Zieselvorkommen, deren Größe von den ZieselbeobachterInnen 2017 mit mehr als 30 Individuen geschätzt wurde.

Vorkommen – Flurname
Amphitheater II in Petronell/Carnuntum
Weingartenlandschaft in Ruppersthal
Weingärten in Gedersdorf
Golfplatz Föhrenwald in Lanzenkirchen
Weingärten Heide und Satzen in Rohrendorf
Flugfeld Ost und Arena Nova in Wiener Neustadt
Vorkommen in Teesdorf-Tattendorf SO
Gewerbegebiet Civitas Nova in Wiener Neustadt
Flugfeld Spitzerberg
Reitstall in Göllersdorf

Tetzenberg nördlich von Obersdorf (Wolkersdorf)
Golfplatz in Lengsfeld
Badeteich in Gerasdorf
Wehrkirche in Wartberg

1.3.3 Entwicklungstrend

Im Jahr 2017 wurden zu 42 Vorkommen Abschätzungen über den Entwicklungstrend abgegeben, das ist rund die Hälfte der besuchten Kolonien. In 17 Kolonien nahmen die Ziesel zu. Bei neun handelt es sich dabei um Kolonien über 30 Individuen. in 9 Kolonien nahmen die Ziesel ab, wobei es sich hier in erster Linie um sehr kleine Kolonien handelte. (Abb.3 und Abb.4).

Entwicklungstrend (n=88)

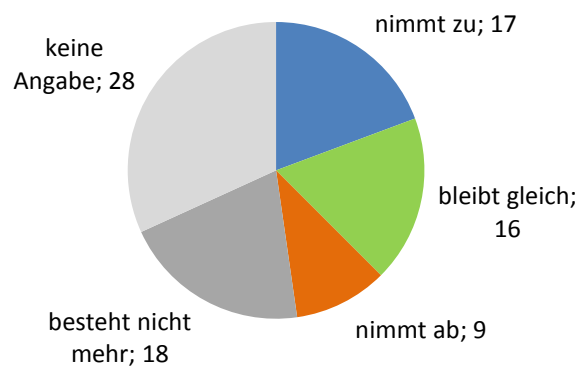


Abb. 3: Der Entwicklungstrend des jeweils untersuchten Zieselvorkommens im Jahr 2017 (n=88) laut Einschätzung der BeobachterInnen im Feld.

Entwicklungstrend

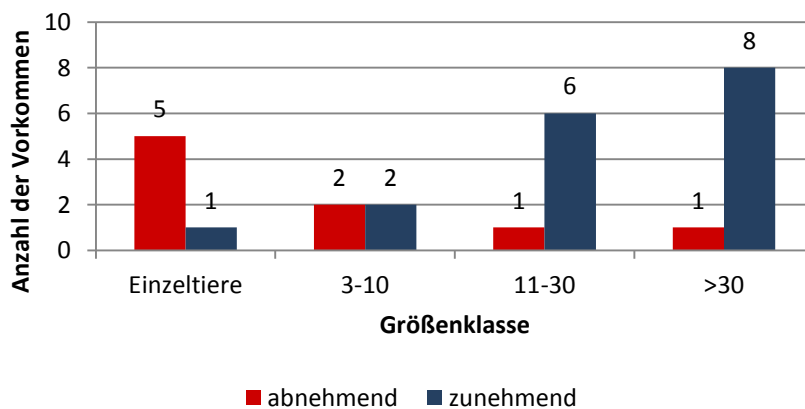


Abb. 4: Die Größenklassen der Vorkommen, mit einen negativen Trend (rot) und jenen mit einem positiven Entwicklungstrend (blau)

Es zeigt sich sehr klar, dass vor allem kleine Vorkommen von einer negativen Entwicklung betroffen sind, wohingegen größere Vorkommen, bei denen die Rahmenbedingungen passen auch zunehmen können.

2 Vergleich der Zähljahre 2009 bis 2017

2.1 Zieselzählungen in den neun Jahren des Netzwerk Ziesel

In den neun Jahren des Netzwerkes Ziesel wurden insgesamt **241** Vorkommen besucht. Wir gehen von einer uns bekannten Anzahl von 377 Zieselvorkommen in Niederösterreich aus. Diese Zahl ergibt sich aus den 2005 und 2006 kartierten Vorkommen und zusätzlichen im Zuge des Netzwerkes Ziesel neu bekanntgewordenen Vorkommen. Damit wurden insgesamt 66,6% aller niederösterreichischen Vorkommen in diesen 9 Jahren besucht.

Die meisten Vorkommen (51) wurden einmal besucht. (Abb. 4)

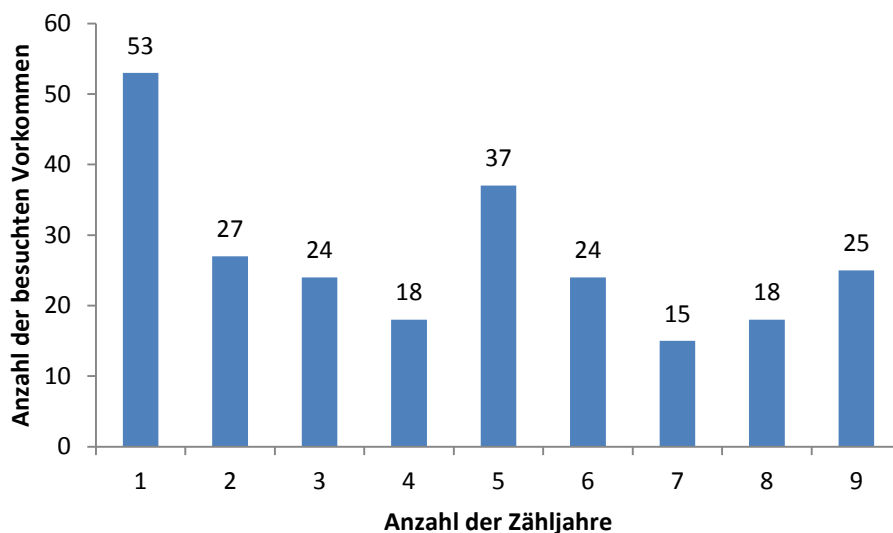


Abb. 5: Anzahl der besuchten Vorkommen in den neun Jahren des Netzwerkes Ziesel

2.2 Stand 2017

Von den 241 Vorkommen, die im Zuge der 9 Jahre Netzwerk Ziesel besucht wurden, müssen heute **78** Vorkommen als nicht mehr bestehend eingestuft werden und damit **32 %** der besuchten Vorkommen oder **21%** der uns bekannten Zieselvorkommen.

Als erloschen gelten jene Vorkommen, auf denen eine ZieselbeobachterIn tatsächlich weder Ziesel noch Zielselbaueingänge gefunden hat (und dies bei den meisten Vorkommen auch im Folgejahr bestätigt wurde). Nachdem einige Vorkommen mehrere Jahre nicht mehr besucht wurden, kann davon ausgegangen werden, dass es in Wirklichkeit mehr Vorkommen sind, die inzwischen erloschen sind. Es ist anzunehmen, dass einige der Vorkommen sich auch verlagert haben.

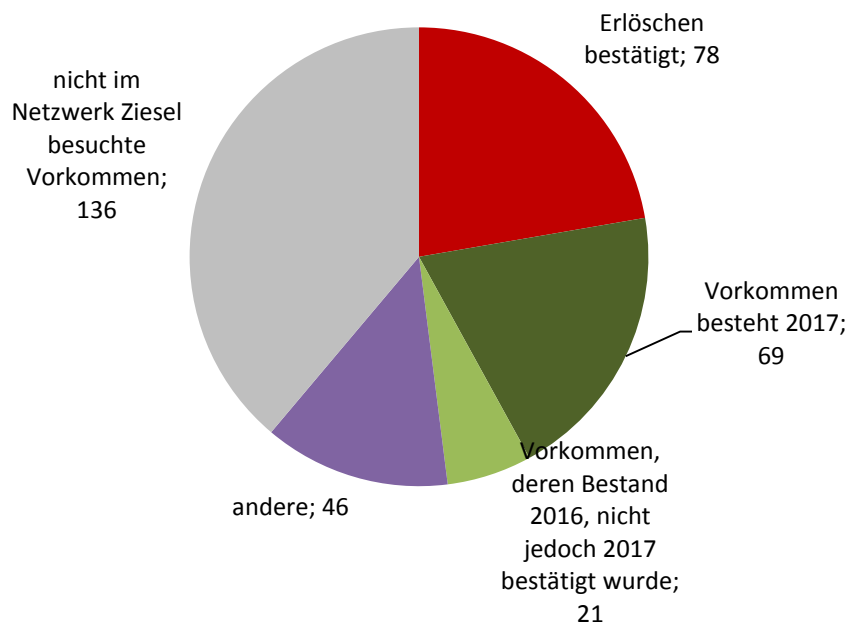


Abb. 6: Status aller uns bekannten Zieselvorkommen in Niederösterreich (n=377)

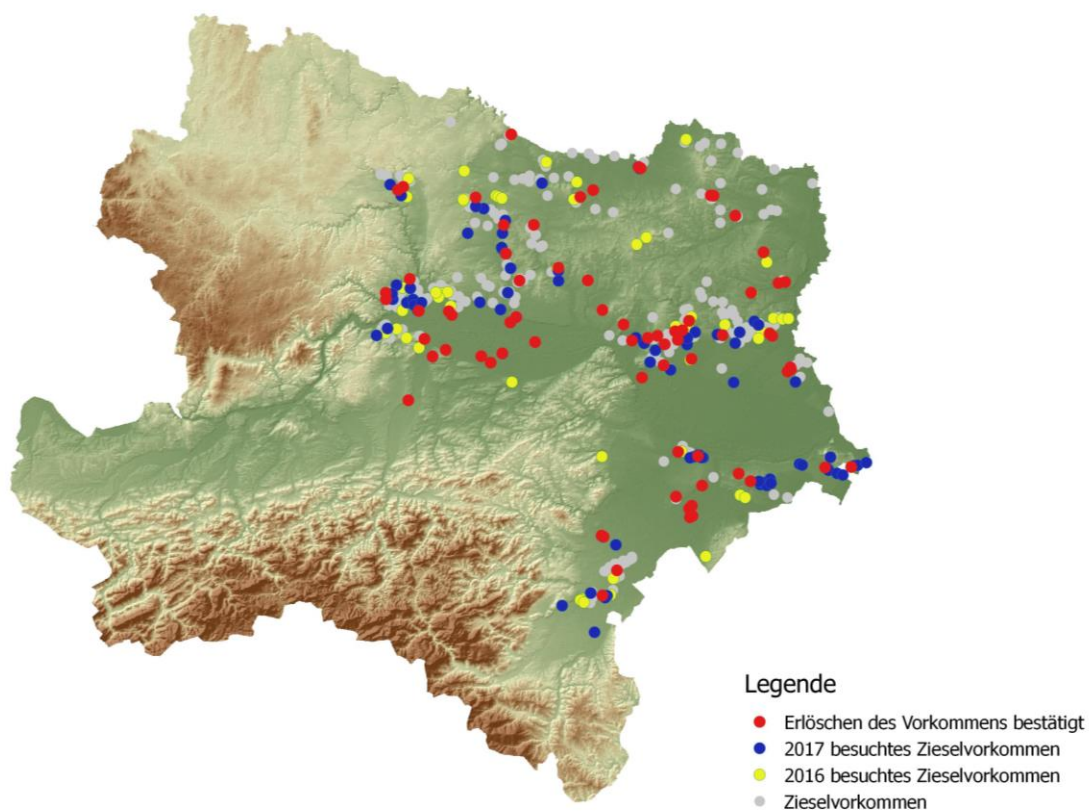


Abb. 7: Die im Zuge des Netzwerkes Ziesel 2017 (blau) und 2016 (gelb) besuchten Zieselvorkommen sowie die Stand des Wissens 2017 erloschenen Vorkommen (rot). Grau dargestellt sind all jene Vorkommen, zu deren Bestand es entweder keine Informationen aus dem Netzwerk Ziesel gibt oder diese Informationen älter als 2 Jahre sind.

2.3 „Netzwerk Ziesel“ - Teilnehmerkreis und Bearbeitungsstand

In den neun Jahren des Netzwerks Ziesel haben insgesamt 183 Personen am Zieselzählen teilgenommen. Manche zählen bereits das neunte Jahr ihre Kolonien. Ihnen sei hier besonders gedankt!

Im Jahr 2017 haben insgesamt 46 Personen beim Zieselmonitoring des Naturschutzbund NÖ mitgearbeitet und Zählbögen zu einem oder mehreren Vorkommen ausgefüllt. Insgesamt wurden 88 Vorkommen bearbeitet.

Tabelle 2. Vergleich der Teilnehmeranzahl und der Anzahl der bearbeiteten Vorkommen in den Monitoring-Jahren 2009 bis 2017

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl TeilnehmerInnen	90	75	92	79	95	87	63	60	46
Anzahl Vorkommen	127	109	127	123	138	120	100	100	88

Die Anzahl der Beobachter pro Jahr ging in den neun Jahren des Netzwerkes Ziesel zurück (halb so viele wie vor 9 Jahren), dementsprechend auch die Anzahl der Vorkommen (um 31%), wenn auch nicht in dem Maß wie die Anzahl der Beobachter. Das heißt, jene Beobachter, die mehrere Vorkommen bearbeiteten sind dem Netzwerk auch eher treu geblieben.

2.4 Vergleich der Zieselzählungen 2009 bis 2017

Insgesamt wurden 2017 auf den 88 beobachteten Vorkommen 787 Ziesel gesichtet. Um diese über die Jahre hinweg verfolgen zu können wurde für jene **25** Vorkommen, für die Zieselzählungen aus allen neun Jahren vorliegen und in jenen **40** Vorkommen die über die letzten fünf Jahre gezählt wurden, die Daten verglichen.

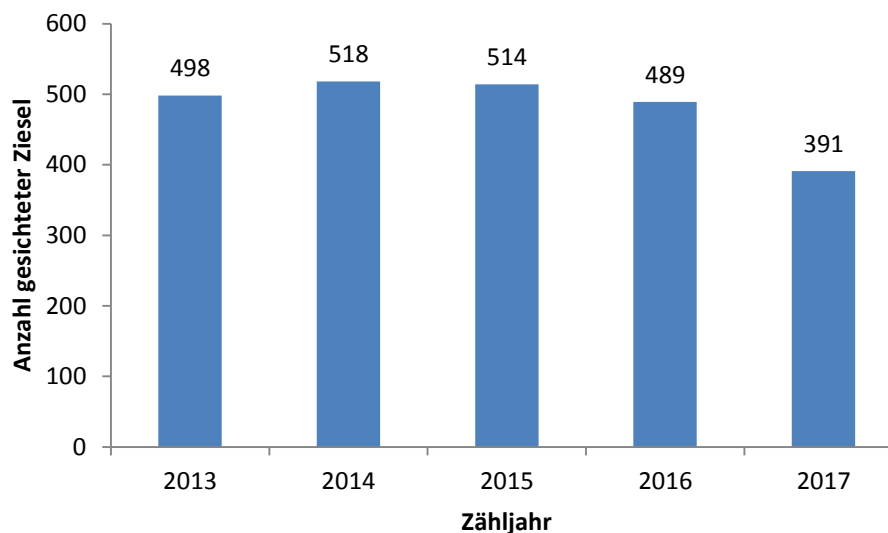
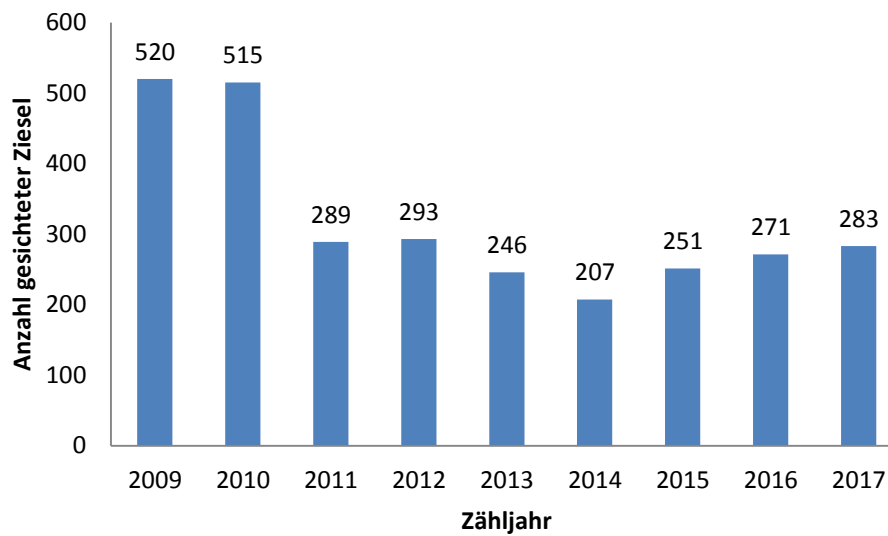


Abb. 8: Gesamtanzahl an gesichteten Zieseln im Verlauf der neun respektive fünf Jahre (berücksichtigt sind nur jene 25 respektive 40 Vorkommen, in denen in jedem Monitoring-Jahr Ziesel gezählt wurden).

Betrachtet man die durchgängigen Zählungen über die letzten neun Jahre hinweg, so ist ein Rückgang der Sichtungen um rund die Hälfte seit Beginn der Zählungen auffällig. In diesem Zeitraum sind allerdings auch die BeobachterInnen zurückgegangen. Auch die Zählungen der letzten fünf Jahre zeigen eine leichte Abnahme der Sichtungen.

2.5 Vergleich der Baueingangszählungen 2009 bis 2017

In den Zählbögen werden die MitarbeiterInnen ersucht, die Eingänge zu den Zieselbauten zu zählen. Das soll dazu dienen, Daten zu erhalten, die nicht von der Aktivität der Tiere und von der Witterung abhängig sind.

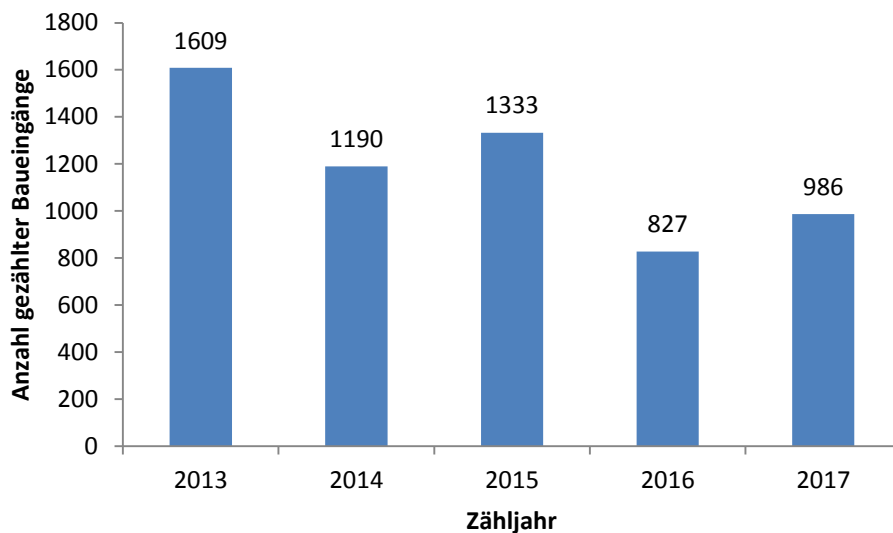
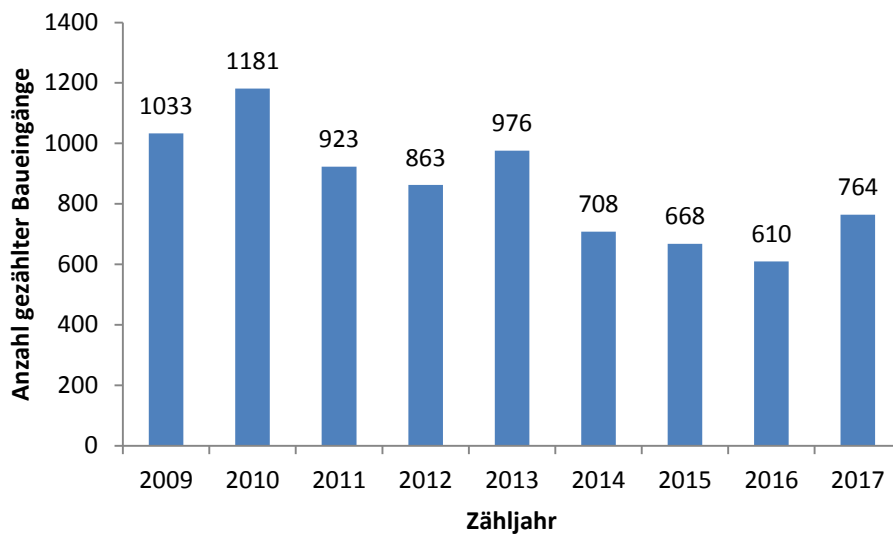


Abb. 9: Gesamtanzahl der gezählten Baueingänge im Verlauf der neun respektive fünf Jahre (berücksichtigt sind nur jene 24 respektive 40 Vorkommen, in denen alle Jahre Baueingänge gezählt wurden).

Die Anzahl der gezählten Baueingänge schwankt in den letzten neun Jahren. Hat die Anzahl der gezählten Eingänge bis zum vergangenen Jahr abgenommen, so nahm sie in jenen Vorkommen, die über alle neun Jahre gezählt wurden, 2017 wieder etwas zu.

Wenn nur jene Vorkommen berücksichtigt werden, die über fünf Jahre hinweg gezählt wurden, so zeigt sich ebenfalls eine Zunahme der gezählten Baueingänge.

3 Zusammenfassung der Ergebnisse

2017 fand nun schon zum neunten Mal die vom Naturschutzbund NÖ betreute niederösterreichweite Zieselzählung statt. In den neun Jahren Laufzeit des Projekts wurden insgesamt 241 Vorkommen besucht, also 66,6% der uns bekannten 377 Zieselkolonien in ganz Niederösterreich. Mindestens 21% dieser Zieselvorkommen müssen mittlerweile als erloschen eingestuft werden.

Im Jahr 2017 haben 46 Personen beim Zieselmonitoring des Naturschutzbund NÖ teilgenommen. Dabei wurden insgesamt 88 der 377 Zieselvorkommen, die für das Netzwerk Ziesel als Ausgangsbasis dienen, bearbeitet. 70 der Vorkommen wurden als besiedelt bezeichnet, bei 18 Vorkommen waren weder Ziesel noch Baueingänge zu finden. Insgesamt wurden 787 Ziesel bei zusammengekommen 51 Vorkommen, 2.164 Baueingänge bei 67 Vorkommen und vier tote Ziesel bei drei Vorkommen gezählt.

Bei etwa mehr als einem Drittel der besuchten Zieselkolonien wurde die Größenklasse der Vorkommen mit mindestens elf Individuen geschätzt. Einige der Standorte dieser größeren Vorkommen waren beispielsweise das Amphitheater in Petronell/Carnutum, die Weingartenlandschaft in Ruppersthal oder der Golfplatz Föhrenwald in Lanzenkirchen. Beobachtete Entwicklungstrends der Vorkommen zeigen, dass vor allem in sehr kleinen Kolonien die Individuenzahlen noch weiter abnehmen, während in größeren Kolonien mit geeigneten Rahmenbedingungen auch Zunahmen möglich sind.

Die Anzahl der Beobachter ist niedriger wie vergangenes Jahr, mittlerweile zählen nur mehr halb so viele wie seit Beginn des Projekts vor neun Jahren. Allerdings werden von den verbliebenen Beobachter*innen mehrere Vorkommen bearbeitet, sodass die Zahl der beobachteten Zieselkolonien nicht im selben Maß abgenommen hat.

Um längerfristige Trends ablesen zu können, wurden die Daten von Vorkommen, die über neun bzw. fünf Jahre durchgehend gezählt wurde, verglichen. Die Zahl der Zieselsichtungen hat in diesen Vorkommen abgenommen. Die Anzahl der gezählten Baueingänge nahm nach Schwankungen in den letzten Jahren wieder etwas zu.

Herzlichen Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ehrenamtlich zum Gelingen dieses gemeinsamen Projektes beitragen!

4 Literatur

HERZIG – STRASCHIL, B. (1976): Nahrung und Nahrungserwerb des Ziesels. Acta theriol. 21,7: 131-139.

NATURSCHUTZBUND NÖ (2006): Enzinger, K., Walder, C., Moser, D., Gross, M., Berg, H-M. & B. Herzig: Vorkommen und Schutz des Ziesels (*Spermophilus citellus*) in Niederösterreich. Ein Projekt des | naturschutzbund nö | in Kooperation mit dem NÖ Landesjagdverband, gefördert vom NÖ Landschaftsfonds. Wien, 2006.

NATURSCHUTZBUND NÖ (2012a): Enzinger, K. & M. Gross: Habitatvernetzung; ein Projekt des Naturschutzbund NÖ, gefördert von Bund, Land und Europäischer Union, Bericht, Wien, 2012.

NATURSCHUTZBUND NÖ (2012b): Enzinger, K. & M. Gross: Konfliktmanagement; ein Projekt des Naturschutzbund NÖ, gefördert von Bund, Land und Europäischer Union, Bericht und Konzept, Wien, 2012.

NATURSCHUTZBUND NÖ (2013): Enzinger, K. & M. Gross: Netzwerk Ziesel: Ergebnisse des Zieselmonitorings 2009-2012. Ein Projekt des | naturschutzbund nö | in Kooperation mit dem NÖ Landesjagdverband, gefördert vom Land NÖ, dem Lebensministerium und der Europäischen Union. Wien, 2013.

NATURSCHUTZBUND NÖ (2014a): Hausleithner, C., Enzinger, K. & M. Gross: Netzwerk Ziesel: Ergebnisse des Zieselmonitorings 2009-2013. Ein Projekt des | naturschutzbund nö | in Kooperation mit dem NÖ Landesjagdverband, gefördert vom Land NÖ, dem Lebensministerium und der Europäischen Union. Wien, 2014.

NATURSCHUTZBUND NÖ (2014b): Enzinger, K. & M. Gross: Zieselschutz im Großraum Schwechat, ein Projekt des Nationalparks Donauauen in Zusammenarbeit mit dem | naturschutzbund nö |, gefördert von Bund, Land und Europäischer Union, Wissenschaftliche Reihe des Nationalparks Donauauen: Heft 35/2014

NATURSCHUTZBUND NÖ (2015): Enzinger, K. & M. Gross: Das Ziesel in der Raumplanung; ein Projekt des Naturschutzbund NÖ, gefördert von Bund, Land und Europäischer Union, Bericht und Konzept, Wien, 2015.

TURRINI, T., BRENNER, M., MILLESI, E., HOFFMANN, I.E. (2008): Home Ranges of European Ground Squirrels (*Spermophilus citellus*) in two habitats exposed to different degrees of human impact; Lynx (Praha), n.s., 39(2):323-332.